

Mia Zabelka

studierte Komposition (Roman Haubenstock-Ramati) und Elektronische Musik (Dieter Kaufmann) in Wien, Multimediakünstlerin und (Extrem-) Violinistin; lebt in Wien; Teilnahme an zahlreichen internationalen Festivals (Ars Electronica, Steirischer Herbst, Inventionen, Frankfurt Feste, New Music America, Bourges ...); Konzerttätigkeit in West und Ost-Europa, sowie den USA; zahlreiche Preise und Stipendien (zuletzt Kompositionswettbewerb des WDR); Rundfunk- und TV-Produktionen, sowie Schallplatten und Videoveröffentlichungen, Installationen, (Tele-)Performances und Konzerte mit einer Robotervioline

Gerfried Stocker

geb: 1964, Möschitzgraben, Stmk., lebt seit 1979 in Graz,
 seit 1986 Arbeit an einem Studio für experimentelle Formen der Musik,
 seit 1990 Zusammenarbeit mit Horst Hörtnner unter dem Namen "x-space",
 Kompositionen für Theater und Videoproduktionen, Radioarbeiten, Klangskulpturen, Medieninstallationen, BTX Projekte, 1992: "Ein Ohr allein ist noch kein Wesen – die Klangstäbe" interaktive Klangskulptur für den Österreich Pavillon bei der EXPO '92 in Sevilla. Die Klangskulptur wurde bei einer Reihe von Telekommunikationskonzerten und einer Live-Radioperformance eingesetzt.
 "ZERO– the Art of Being Everywhere", Steirische Kulturinitiative, Jahresprogramm, Kurator, zusammen mit Robert Adrian X. "ZERO-net" Beteiligung am Aufbau einer internationalen Kunst Mailbox / Datenbank.
 "Piazzetta Wien–Graz / Network Café", Telekommunikationsprojekt und Workshop mit Van Gogh TV, Pyramedia Wien, Documenta IX

Andres Bosshard

geb 1955 Zürich
 Malerei, Aktionen, Experimentelles Musiktheater, Klanginstallationen, Entwicklung eigener Live-elektronischer Musikinstrumente, Solarbetriebene Klangobjekte, Interaktive Computermusikprogramme und -Installationen, 1985 Gründung von "Nachtluft", einer Gruppe zur Weiterentwicklung improvisierter Musik, Raummusik, Teilnahme an Festivals, Japantournee, Großprojekte: "Staudamm in Fusio", 1987; "Klangbrücke Bern", 1990; "Telefonia", 1991, Simultankonzert via Satellitenlink (Sound, Video) zwischen New York und Winterthur, Klangforschung und Entwicklung utopischer Klangprojekte

Seppo Gründler

geb. 1956, 1974–85 Gitarrist (Blues – Jazzrock), seit 1986 Musiklieferant, Programmierer oder Medienmusiker für diverse Projekte (Klangheimat/Heimatklang, Klammer & Gründler Duo, Entgrenzte Grenzen 1987, Ars Electronica 1988, Servus Kaiser, Im Trockenraum, Radioman. etc.) mit und für Leute, wie Lisa D., Heiner Goebbels, Lado Jaksa, Josef Klammer, Richard Kriesche, lebt in Graz